

Ankündigung  
der Close-Up  
Ausstellung

Foto: Miriam Raneburger



Infolge der Corona-Krise wurde das Kulturjahr sistiert und startet wieder im September 2020 (bis Sommer 2021). Dementsprechend verschoben auch wir unsere zugehörigen Veranstaltungen in diesen Zeitraum.

Die erforderliche Einschränkung der Verbreitung des Corona-Virus durch soziale Distanzierung schränkt das soziale und kulturelle Leben stark ein. Die gegenseitige Unterstützung zu erleben, ist tröstlich und bereichernd. Aber die Krise erlaubt auch einen klaren Blick. Zum Beispiel, dass unsere Arbeit unbedingt auf die Begegnung von Mensch zu Mensch angewiesen ist. Was im Sozialbereich selbstverständlich ist, gilt auch für den Kulturbetrieb. Manches lässt sich durch digitale Medien kompensieren, manches hat seinen Ort ohnedies schon dort. Aber für alles andere gilt: Es braucht für die Kunst die konkrete Erfahrung mit dem ganzen Körper, im realen Raum. Es braucht für die Planung und Vermittlung von Kulturprojekten den Austausch in physischer Präsenz. Eine Aufmerksamkeit mit allen Sinnen. Im Mangel lässt sich das gut erkennen: Die Qualitäten von Zusammenarbeit sind erforderlich, um gesellschaftlich wirksam zu sein. Kunst und soziales Leben brauchen einen Raum, und das Zusammenspiel der Menschen darin. Eine „Ferngesellschaft“ tut es nicht.

Wir freuen uns auf eine baldige Fortsetzung unserer Zusammenarbeit mit euch!!

In diesem Sinne ergeben sich auch für unsere Veranstaltungen im Projekt „Kultur inklusiv“ einige Verschiebungen:

- + **3. Zukunftstag Inklusion nun verschoben bis auf Weiteres, Ersatztermin wird baldmöglichst bekanntgegeben**  
(ursprünglich am 5.5.2020, dann 26.6.2020)
- + **Thementag Musik und Inklusion verschoben auf Dezember 2020**  
(ursprünglich am 6.5.2020)
- + **Designmonat verschoben auf Mai 2021**
- + **Lange Nacht der Kirchen mit Workshop und Performance mit Elisabeth Harnik nun am 28.5.2021 (ursprünglich am 5.6.2020)**
- + **Shootings der Modestrecken: voraussichtlich verschoben auf Juni 2020**
- + **Ausstellungseröffnung „Close-Up“: voraussichtlich verschoben auf September 2020**
- + **Präsentation des „Magazin des Guten Lebens“: voraussichtlich verschoben auf Herbst 2020**